

18.10.2011

## Zwei Siege für Amadeus-Racing



**Die Steedener Helfer jubelten nach der gelungenen Stockcar-Challenge in der ausverkauften Schalke-Arena mit ihren prominenten Fahrern Timo Scheider und Max Mutzke (vorne, 3. und 4. v. re.). Foto: NNP**

In monatelanger Arbeit hatten die "Crazy Horses", der Steedener Motorsport-Club "Amadeus Racing-Team" sowie weitere Rennställe aus der Stockcar-Szene die Wagen für 30 prominente Fahrer des ProSieben-Spektakels nun schon zum siebten Mal in Folge präpariert. In Gelsenkirchen waren einige der Runkeler Autofreaks gar eine Woche ehrenamtlich im Einsatz. Beispielsweise stellten die "Crazy Horses" dort alleine jeweils 15 Streckenposten und Wertungsrichter.

Das Rennspektakel war erst weit nach Mitternacht beendet, so dass Scheu und seine Mannschaft nach einem langen Wochenende froh waren, als alles ohne größere Zwischenfälle gut über die Bühne gegangen war – mit Ausnahme von Autoausfällen, die im Stockcar mit vielen Zusammenstößen aber zur Normalität gehören. Sportlich hatten die "Crazy Horses" leider diesmal nicht das Glück auf ihrer Seite. In der Qualifikation hatte Initiator Stefan Raab höchstpersönlich für das von ihnen betreute TV-Total-Team noch Bestzeit gefahren und

somit den günstigsten Startplatz für die Rennen gesichert. Doch im Endlauf der großen Klasse bis 3000 Kubikzentimeter hatte der ehrgeizige TV-Moderator ein Problem mit der Steuerung und konnte nur den letzten Platz belegen.

Auch in der mittleren Klasse hatten sich die "Crazy Horses" große Siegchancen ausgerechnet, denn für sie fuhr kein Geringerer als der frühere Deutsche Tourenwagenmeisterschafts-Champion Timo Scheider. Der hatte nach dem ersten von zwei Läufen sogar in Führung gelegen, doch im zweiten Lauf unterlief ihm ein Frontalcrash, so dass er auf den undankbaren vierten Platz zurückfiel. Nur in der 1500-Kubikzentimeter-Klasse fuhr "TV Total" aufs Treppchen, und Sänger Max Mutzke belegte in einem engen Dreikampf hinter Comedian Alex Stein und vor "Die Alm"-Gewinner Manni Ludolf Platz zwei.

Mehr Glück hatte das Steedener "Amadeus Racing Team" mit seinem Team "Kinect für Xbox360". Denn für dieses siegte Fernsehkoch Steffen Hensler doch etwas überraschend in der mittleren Klasse. In der kleinen Klasse konnten die Amadeus-Aktiven sich über Platz fünf durch den Bassisten der "Bloodhound Gang", Evil Jared, freuen. Denselben Platz belegte auch DTM-Star Christian Abt in der großen Klasse. Das zeigt, dass im Stockcar unerfahrene Profi-Rennfahrer in diesem Wettbewerb keine eingebaute Siegesgarantie haben.

---

### Joey Kelly vorne

---

Dass es von großem Vorteil ist, die Wagen und das Geläuf zu kennen, bewies der Amadeus-Aktive Joey Kelly, der für die Mannschaft "Günstiger.de" fuhr. Das Mitglied der Kelly-Family siegte in der großen Klasse mit hauchdünnen zehn Punkten Vorsprung vor "Big Brother"-Urgestein Jürgen Milski sowie "Brosis"-Sänger Giovanni Zarrella. Im Rodeo, wo es galt, am längsten im Rennen zu bleiben, gewann Kelly an diesem Abend zum zweiten Mal zusammen im Team mit Manni Ludolf und Peter Lohmeyer. Der Schauspieler wurde in der mittleren Klasse zudem Dritter hinter dem Gewinner der ersten "Deutschland sucht den Superstar"-Staffel, Alexander Klaws.

Erstmals traten in einem Caravan-Crash-Cup auch Stockcars mit Wohnwagen an. Hier lag Raab lange an der Spitze, bekam dann aber den Wohnwagen abgefahren und musste den Sieger Jürgen Milski sowie Christian Abt

noch kurz vor Rennende passieren lassen. Danach hatten sich Helfer wie Fahrer die Aftershow-Party in der "Arena auf Schalke" mehr als verdient, und es wurde beschlossen, dass es mit der beliebten Stockcar-Challenge dort 2012 weitergeht.

---

© 2011 Nassauische Neue Presse